

# sunpor<sup>®</sup> A415

## Technisches Merkblatt | Revision: 05

### Beschreibung:

**sunpor<sup>®</sup> A415** ist ein expandierbares Polystyrolgranulat (EPS) welches als Füllstoff für Beton und Isolierputz verwendet wird.

**sunpor<sup>®</sup> A415** ist mit einem polymeren Flammenschutzmittel ausgestattet.

### Anwendung:

Die losen **sunpor<sup>®</sup> A415** Perlen können mit Beton bzw. Putz vermengt werden, um die Isolationsfähigkeit zu verbessern.

<b>Empfohlener Dichtebereich:</b>	12 - 18 kg/m <sup>3</sup>
<b>Granulatform:</b>	kugelförmig
<b>Typische Korngröße:</b>	0,3 - 0,8 mm (> 95 Gew. %)
<b>Pentangehalt</b> (bei der Abfüllung):	> 5,0 Gew. %
<b>Wassergehalt</b> (bei der Abfüllung):	< 0,4 Gew. %

### Verpackung und Lagerung:

**sunpor<sup>®</sup> A415** wird in Papp-Oktabins (Höhe max. 192 cm) auf Paletten (114x114 cm) mit jeweils 1.150 kg (netto) geliefert.

Die Verpackung soll vor Witterungseinflüssen und Nässe geschützt werden. Um die gewünschten Eigenschaften von **sunpor<sup>®</sup> A415** zu erhalten, sollte der Rohstoff unterhalb 20 °C gelagert und innerhalb von einem Monat verarbeitet werden.

### Verarbeitung:

#### > Vorschäumen:

Mit diskontinuierlich arbeitenden, dem Stand der Technik entsprechenden Vorschäumenanlagen kann **sunpor<sup>®</sup> A415** auf Dichten von etwa 12 kg/m<sup>3</sup> in einem Schäumgang vorgeschäumt werden.

Geringere Dichten sind durch 2-faches Vorschäumen oder in optimierten Anlagen erreichbar.

**sunpor<sup>®</sup> A415** ist antistatisch behandelt, um elektrostatische Aufladung beim Transport zu vermeiden.

#### > Zwischenlagerung:

Die Lagerzeit zwischen erstem und zweitem Schäumgang sollte 2 bis 6 Stunden betragen.

### Transport:

<b>ADR-Bezeichnung:</b>	Stoff-Nr. 2211 Schäumbare Polymer-Kügelchen
<b>Klasse:</b>	9
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III ADR

### Sicherheitshinweise:

Bei der Lagerung und Verarbeitung von **sunpor<sup>®</sup> A415** können zündfähige Pentan-Luftgemische entstehen. Aus diesem Grund ist für ausreichende Belüftung zu sorgen (UEG 1,3 Vol.% Pentan).

Da das Treibmittel Pentan relativ langsam aus den Blöcken entweicht, muss auch beim Schneiden frischer Blöcke mit einem zündfähigen Pentan-Luftgemisch gerechnet werden.

Weiters müssen alle erdenklichen Zündquellen ferngehalten und das Entstehen von elektrischer Aufladung verhindert werden.